

# Landkreis Kassel



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2007/0828

**Veranlasser / Verursacher**  
SPD

Datum: 04.10.2007

Aktenzeichen:

## **Antrag**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 30.09.2007 zum Thema „Finanzbeziehungen zwischen Kommunen und Kreis“**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>Top</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	01.11.2007	4	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	05.11.2007	12	öffentlich
Kreistag	09.11.2007	25	öffentlich

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, für die Aufstellung des Haushaltsplans 2008 zu prüfen, ob Finanzbeziehungen zwischen Kommunen und Kreis im Einzelplan 2 in die kostendeckende Schulumlage eingerechnet werden könnten. Auf diese Weise könnte insbesondere die Schulsozialarbeit langfristig gesichert und auf eine gerechte Finanzierungsrundlage gestellt werden.

### **Begründung:**

Zwischen Landkreis und Kommunen gibt es vor allem im Bereich der Schulen die unterschiedlichsten Formen von Finanzbeziehungen. Hier könnte es sinnvoll sein, diese über die eigentlich dafür vorgesehene Schulumlage abzudecken. Insbesondere bei der Schulsozialarbeit ist es zweckmäßig, diese dauerhaft über die Schulumlage zu finanzieren. Dies würde die Arbeit der Schulsozialarbeit absichern,

Perspektiven schaffen und motivieren. Die Schulumlage ist eine feste Rechengröße für die Städte und Gemeinden, die planbar ist und die Kosten gerecht verteilt. Auf diese Weise würden auch die Kommunen mit ins Boot geholt, die sich bis heute nicht an den Kosten der Schulsozialarbeit beteiligen.

Ulrike Gottschalck

**Anlage/n:**

<b>Beschreibung</b>
---------------------

Antrag der SPD-Fraktion vom 30.09.2007
--